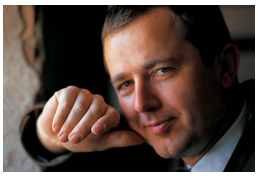
Nigl

2019 Gr.Veltliner Privat Ried Pellingen Kremstal DAC - Nigl

Mineralität und Würze im Vordergrund, dahinter feinfruchtig, kraftvoll, gaumenfüllend, hohe Extrakte, dicht und komplex, tiefgründig, exotische Fruchtnoten im langen Nachhall spürbar.

0



Nigl, Martin

Das Weingut Nigl liegt am Ortseingang von Senftenberg und verfügt heute über 25 ha Weingärten, die auf die Premiumlagen des Kremstals verteilt sind. Die wichtigsten Weingärten heißen Piri, bestockt mit Riesling und Grünem Veltliner, und Hochäcker mit Riesling. Sie befinden sich bei Senftenberg, bei Rehberg und in Kremser Rieden. Spitzenlage des Hauses Nigl ist die Urgesteinsriede Kremsleiten, in der am Eingang des Kremstals ebenfalls Riesling steht. Die besten Weine der Nigl'schen Palette tragen den Namen »Privat«. Das Traubengut für die beiden »Privat«-Füllungen stammt aus alten Weingärten im Senftenberger Piri. Auf kargen Urgesteinsböden bringen die 35 Jahre alten Rebstöcke zwar nur einen sehr geringen Ertrag, dafür aber umso höhere Qualität: Jahr für Jahr entstehen hier zwei große, lagerfähige Weine von bestechender Konzentration und Mineralik.

ÖSTERREICH

Kremstal

Das Kremstal zählt zwar flächenmäßig zu den kleineren Weinbaugebieten Österreichs, besticht aber dennoch durch eine ausgeprägte Weinkultur. Auf alten Traditionen aufbauend haben sich hier in den letzten Jahren vor allem junge Winzer mit modernem Zugang zum Weinbau einen Namen gemacht. Charakteristisch für das Kremstal stehen Grüner Veltliner und Riesling, die sich durch die idealen Bedingungen in all ihren Variationen und Aromencharakteristika entfalten können.

Die 2.170 Hektar große Rebfläche verteilt sich im Kremstal auf unterschiedliche Zonen: das Kremser Stadtgebiet, die östlicher gelegenen Gebiete und die kleinen Weinorte südlich der Donau. Allen gemeinsam sind der Grüne Veltliner und der Riesling, die als Repräsentanten für das Kremstal stehen und seit dem Jahrgang 2007die Bezeichnung "Kremstal DAC" tragen.
Bei den Rebsorten dominiert der Grüne Veltliner mit einem flächenmäßigen Anteil von 56 Prozent. Die Sorte Müller-Thurgau wird auf 210 und Riesling auf 190 Hektar angebaut. Die meistgepflanzte Rotweinsorte ist der Blaue Zweigelt, der auf einer Fläche von 180 Hektar angebaut wird.